

Morlot-Haus / Junkerngasse 32

Anspruchsvollster Bau der nördl. Gassenflucht. Um 1735–40 von A. Stürler vollständig neu erb. Zusammenlegung mit Gerechtigkeitsgasse Nr. 47 und Innenumbau 1879–80 von Rudolf Ischer; neubarocke Ausstattung v. a. im 2. OG. Seit 1913 städt. Verwaltungsgebäude; mehrere beeinträchtigende Eingriffe. Gesamtrenov. und Rückführung zu Wohnhaus 1999–2000. Vierstöckige Fassade, paarweise Anordnung der sechs Achsen, die zwei mittleren als Risalit ausgebildet. Akzentuierung durch gebänderte Lisenen, ionische Kolossalpilaster und skulptierte Fensterbekrönungen

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

